Sitzungsvorlage

Drucksache-Nr.: 89/2024
TOP: 7 – öffentlich
Gemeinderatsitzung am: 11.12.2024

GEGENSTAND

EDV-Kosten - Information

SACHVERHALT

In der letzten Gemeinderatsitzung wurden die EDV-Kosten der Gemeinde und des Eigenbetriebs Wasserversorgung thematisiert.

Im Jahr 2023 entstanden EDV-Kosten in Höhe von ca. 157.000 € bei der Gemeinde und 3.000 € beim Eigenbetrieb. Die Kosten verteilen sich wie folgt in den einzelnen Fachbereichen:

Fachbereich	**Gesamtkosten in 2023**
Steuerung, Gemeinderat	743,10 €
Beteiligungen	246,92 €
Organisation und EDV	29.843,83 €
Finanzen	37.940,28 €
- **Hosting komm.one**	10.201,80 €
- **Softwarepflege infoma**	9.887,28 €
- **Dienstleistungen infoma**	17.851,20 €
Bauhof	397,40 €
Sonstige Dienstleistungen	1.091,42 €
Öffentlichkeitsarbeit	14.875,00 €
Steuern und Abgaben	4.161,30 €
Wahlen	1.423,33 €
Ordnungswesen	1.578,75 €
Einwohnerwesen	6.999,68 €
Personenstandswesen	2.971,76 €
Feuerwehr	199,92 €

Aufgestellt:
Braunsbach, 25.11.2024
Verfasser: Simone Onorati

Schule	9.226,65 €
Schulkindbetreuung	328,81 €
Rabbinatsmuseum	218,00 €
Kindergarten	8.657,76 €
Burgenlandhalle	108,87 €
Stadtentwicklung	498,14 €
Flächen- und grundstücksbez. Daten	3.533,22 €
Breitband	518,75 €
Abwasser	378,52 €
Gewässerschutz	1.106,75 €
Bestattungswesen	1.608,64 €
Umweltschutz	357,00 €
Eigenbetrieb Wasserversorgung	2.993,00 €

Im Haushaltsjahr 2023 sind somit EDV-Kosten in Höhe von ca. 160.000 € angefallen.

Durch die Auftragsvergabe in der letzten Sitzung und der Umstellung in 2026 auf die Software KM-Finanzen SMART werden sich nur wenige Posten verändern. Diese wurden in der Tabelle oben farblich markiert.

Die gelben Markierungen werden durch die neuen laufenden Kosten bei komm.one ersetzt. Die orangene Markierung wird sich in 2025 deutlich reduzieren und in 2026 voraussichtlich vollständig wegfallen.

Für die neuen Module, die mit der Auftragsvergabe in der letzten Sitzung angesprochen wurden, sind nach Rücksprache mit komm.one voraussichtlich mit jährlichen Kosten in Höhe von ca. 24.000 € zu rechnen. In diesem Preis sind auch die jeweiligen Schnittstellen von Vorverfahren in das Finanzwesen enthalten.

Die Einführung der E-Akte und das Dokumentenmanagement mit Belegarchivierung im Bereich Finanzen kostet die Gemeinde einmalig 28.950,90 €. Die jährlichen Kosten betragen 7.197,36 €. Der Auftrag dazu wurde der komm.one bereits im Jahr

2022 erteilt. Das Einführungsprojekt wird voraussichtlich 2025 zusammen mit der Umstellung auf KM-Finanzen SMART erfolgen.

Die EDV-Kosten erscheinen vergleichsweise hoch. Jedoch wenn man sich den Gesamtergebnishaushalt (ohne Investitionen) der Gemeinde Braunsbach mit einem Haushaltsvolumen in Höhe von 7,4 Mio. € anschaut, machen die EDV-Kosten lediglich einen Anteil von 2 % aus.

Ohne eine funktionierende EDV kann die Verwaltung ihre Arbeit nicht erledigen, sie ist die wichtigste Arbeitsgrundlage. Die EDV ist für die Verwaltung genauso wichtig, wie der Traktor für den Landwirt.

Außerdem ist es wichtig, um den Anschluss an den Fortschritt nicht zu verlieren, eine funktionale und ausgereifte Software einzusetzen, die stets rechtskonform und fehlerarm nach nötigen Updates ist.

Unsere bislang eingesetzte Finanzsoftware ist unseres Erachtens nicht mehr zeitgemäß und wenig effizient. Die Finanzsoftware ab 2026 bildet alle wichtigen Prozesse ab, kann individuell erweitert werden und die Schnittstellen mit anderen Modulen funktionieren. Es wird eine elektronische Belegarchivierung erfolgen und alle finanzrelevanten Vorverfahren werden über Schnittstelle an das Finanzwesen angehängt. Somit fallen Arbeitsschritte wie Doppelerfassung weg, es erfolgt eine automatische Verbuchung und Fehler werden automatisch reduziert. Dies führt letztlich zu einer effizienteren Arbeit und mehr Mitarbeiterzufriedenheit.

Außerdem können langfristig betrachtet Kosten gesenkt werden. Im Moment haben wir EDV-Kosten im Bereich Finanzen, Steuern und Abgaben und dem Eigenbetrieb Wasserversorgung in Höhe von ca. 45.000 €. Diese können nach dem finalen Umstieg auf die Produkte von komm.one und nach dem letzten Abschluss mit der Software Infoma um ca. 47 % gesenkt werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

-

BESCHLUSSVORSCHLAG

Information

Aufgestellt:
Braunsbach, 25.11.2024
Verfasser: Simone Onorati